Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 5 (1943)
Heft: 5

Vorwort: Zum Geleit
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für die Heimat. Jurablätter von der Aare zum Rhein.
Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung.

Abonnementspreis Fr. 6.— jährlich. Einzelheft Fr. —.60. Doppelheft Fr. 1.—.
Verlag: **Für die Heimat, Breitenbach. Postcheckkonto V 14343.**
Druck und Administration: **Für die Heimat, Laufen.**
Redaktion: **Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf.**
Inseratenregie: **Walter Jenny, Bern,** Länggasstrasse 95, Telephon 3 73 27, Postcheck III 12052

Zum Geleit.

In unserm Zeitalter, in welchem die Ereignisse in rascher Reihenfolge sich ablösen, besteht die Gefahr, dass verdiente Persönlichkeiten und ihre Werke rasch in Vergessenheit geraten. Wir haben uns daher entschlossen, in dieser Zeitschrift das Lebensbild eines Mannes zu zeichnen, der neben seinem Beruf als Arzt, sich jahrzehntelang für die Volkswohlfahrt und die Förderung der Volksgesundheit eingesetzt hat. Der ältern Generation ist *Dr. Adolf Christen* als Politiker bekannt. Sein erfolgreichstes Wirken liegt auf dem Gebiete der Gemeinnützigkeit. «Denn höher als der Politiker steht der *Menschenfreund Dr. Christen.* Die Politik war ihm das Mittel, die Philanthropie der Zweck», schrieb sein ehemaliger politischer Gegner Prof. Walter von Arx beim Hinschied Dr. Christens.

Die *Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Solothurn,* deren Gründer Dr. Christen war, dankt der Redaktion und dem Verlag der Blätter «Für die Heimat», für die Herausgabe dieser Sondernummer. Möge der Inhalt der jungen Generation Anregungen bringen und ihr zeigen, dass eine zielbewusste und grundsatztreue Betätigung im Dienste der Allgemeinheit segensreich sich auswirkt — für sich selbst und für die menschliche Gesellschaft.

In diesem Sinne mögen diese Blätter aufgenommen werden und in unserer, vom Kriegsgeschehen aufgewühlten Zeit Gutes stiften.

Olten, im Mai 1943.

Die Gemeinnützige Gesellschaft
des Kantons Solothurn.

Die **Solothurner Kantonalbank**
Hauptsitz in Solothurn (vom Staate garantiertes Institut)

widmet Ihren Bankgeschäften alle Sorgfalt
und empfiehlt sich insbesondere für die Gewährung von
Hypothekardarlehen, Vorschüssen und Geschäftskrediten
Besorgung von Kapitalanlagen
Coupons - Inkasso - Wertschriftendienst

Niederlassungen in Olten - Grenchen - Balsthal - Dornach - Breitenbach